

## Neues aus der DIGAB

Bei jedem DIGAB-Jahreskongress findet auch eine DIGAB-Mitgliederversammlung statt, denn hier ist die Chance am größten, möglichst viele der inzwischen über 600 Mitglieder zu erreichen. In der dieser Versammlung geht es vor allem um die Arbeitsaufgaben für den Zeitraum bis zum nächsten Kongress.

In seiner Bestandsaufnahme berichtete der 1. Vorsitzende, Dr. Karsten Siemon, dass beim Vorjahreskongress in Hamburg 1054 Teilnehmer waren und die Beurteilungen in den Bereichen „gut“ bis „sehr gut“ gelegen hätten. Er dankte noch einmal den damaligen Kongresspräsidenten Dr. med. Martin Bachmann, Asklepios Klinik Harburg, und Dr. med. Bernd Schucher, LungenClinic Grosshansdorf, für die hervorragende Organisation. Ein besonderer Dank ging an Dr. Sven Hirschfeld und ABRAXAS & DIGAB Allstars Band für ihren unvergesslichen Abend in der Fisch-Auktionshalle. Eine DVD hiervon liegt nun vor und wurde an die DIGAB-Mitglieder verschenkt.

In der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für Außerklinische Beatmung (DIGAB) e.V. sind derzeit fünf Projektgruppen tätig, die sich mit folgenden Themen befassen:

- Akkreditierung von Fortbildungskursen mit den Unterpunkten Basiskurs, Expertenkurs
- Datenbank außerklinische Beatmung
- Regionale Netzwerke
- Therapie (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie) in der außerklinischen Beatmung
- Außerklinische ärztliche Versorgung

### NEU: DIGAB-Projektgruppe „Pädiatrie“

Beim 22. Jahreskongress wurde am 9. Mai 2014 eine weitere Projektgruppe ins Leben gerufen, deren Vorsitzender Dr. Benjamin Grolle (Sektionsleiter "Lufthafen", Hamburg) ist. Er betonte, wie wichtig die Vernetzung sei. Zwar gebe es den MAIK Münchner außerklinischer Intensiv Kongress und die Arbeitsgemeinschaft Lebenswelten Kinder und Jugendliche mit Beatmung, aber im ärztlichen Bereich fehle diese Vernetzung. Es gebe keine eigene ärztliche Fachgesellschaft für Pädiatrie. So sei die Vernetzung das Hauptziel dieser neuen DIGAB-Projektgruppe. Man wolle ermitteln, wo die beste Versorgung von wem durch geführt wird und welche Standards vorhanden seien. Ziel sei eine „Multicenter-Studie“, aus der man von einander lernen könne, die Gelegenheit für Hospitationen schaffe und eine gemeinsame Interessenvertretung in der DIGAB und anderen Gesellschaften initiiere. Er stellte ein baldiges Treffen in Hamburg in Aussicht. Ein weiteres Ziel sei die Zertifizierung eines Basiskurses „Pädiatrie für außerklinische Beatmung“. Für diesen eigenständigen Kurs liege das Curriculum bereits vor und werde in Kürze auf der DIGAB-Homepage eingestellt. Pflegekräfte, die Kinder versorgten, sollten zukünftig diesen Kurs absolviert haben und die Referenten in den Weiterbildungseinrichtungen müssten eine nachweislich Expertise vorlegen. Es gebe zwar bereits Kurse für die pflegerische Betreuung von Kindern, aber sie seien nicht aufeinander abgestimmt und koordiniert.

### NEU! Rezertifizierung

Die Weiterbildungseinrichtungen, die Basis- und Expertenurse nach dem DIGAB-Curriculum durchführen, mussten sich zertifizieren lassen. Die Zertifizierung hat eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren. Eine Rezertifizierung ist erforderlich für die Fortsetzung der Basis- und Expertenurse nach Ablauf dieser Frist. Unter <http://digab.de/weiterbildung/download/> ist in dem Flowchart BK-RE-F7 der kostenpflichtige Rezertifizierungsprozess (300 Euro) beschrieben. Nach erfolgreicher Zertifizierung bzw. Rezertifizierung und damit Bestätigung der inhaltlichen und strukturellen Kursqualität werden die DIGAB-zertifizierten Kursanbieter auf der Homepage der DIGAB veröffentlicht. Darüber hinaus dürfen die Weiterbildungseinrichtungen mit dem Logo der DIGAB werben, sofern sie DIGAB-Mitglied sind.

Weitere Informationen aus der DIGAB folgen.

Dr. Benjamin Grolle

Sektionsleiter "Lufthafen", Hamburg



FAHL

## DURATWIX®

### TRACHEALKANÜLE

**Wir sind Ansprechpartner für Patient und Angehörige, Fachhandel, Klinik, Arzt & Pflegeeinrichtung.**

Wir führen nicht nur Produkte aus eigener Herstellung, wie z. B. die hier gezeigte **DURATWIX® Trachealkanüle**, sondern selbstverständlich auch Handelsprodukte aller namhafter Hersteller, wie z. B. das **BLOM® Trachealkanülen-System**, exklusiv bei uns erhältlich!

- ▶ **ROTATWIX®**  
freie Beweglichkeit des Kanülen-schilfes in alle Richtungen
- ▶ **ASPILO®**  
wägerechte, abgestufte Sicherung im Kanülenrohr verringert Aspirations-gefahr
- ▶ **MUCOPROTECT®**  
besonders dünnwandige und anschmiegsame Niederdruck-manschette
- ▶ **DURATWIX® VARIO**  
15 mm-Drehkontakt minimiert evtl. auftretende Zugkräfte von Schlauchsystemen

Ihr Spezialist für die Hilfsmittel-versorgung von Tracheotomierten und Laryngektomierten.

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit.










**ANDREAS FAHL**

**MEDIZINTECHNIK-VERTRIEB GMBH**

August-Horch-Straße 9a · 51149 Köln · Phone +49(0)22 03 / 29 80-0  
Fax +49(0)22 03 / 29 80-100 · Germany · mail: [verkauf@fahl.de](mailto:verkauf@fahl.de) · [www.fahl.de](http://www.fahl.de)  
\* Vertriebspartner von Bismuthof GmbH für Deutschland, Österreich und Schweiz